

Geparden Verlag

Das erste Programm
Frühjahr 2023

A. L. KENNEDY
NATHALIE SCHMID
MICHAL GOVRIN
MILO RAU
SUNIL MANN

Geparden
Verlag





Ja, wir wagen es!

Mitten im ersten Pandemie-Lockdown entstand die Idee: Wir gründen einen Verlag. Das Fachwissen, die berufliche Expertise, organisatorisches Talent, aber vor allem auch den Mut und Durchhaltewille, den dieser Schritt erfordert, können wir in die Waagschale legen. Wir sind ein erprobtes Team, das sich mit seinen Begabungen ideal ergänzt, wir verfügen über ein großes Netzwerk in der Branche und stehen mit unseren Namen für inhaltliche Qualität und organisatorische Zuverlässigkeit.

Seit jener Idee, die in einem übermütigen Moment entstand, aber hartnäckig wiederkehrte, sind viele Monate vergangen, in denen wir dem Luftschloss nach und nach die notwendigen stabilen Füße verliehen haben: ein überzeugendes Programm mit ausgezeichneten Autorinnen und Autoren und relevanten Texten, eine klare Linie in Inhalt und Gestaltung, ein solider finanzieller Plan, versierte Vertreterinnen und Vertreter und all das, was es braucht, damit ein Verlag auf solidem Fundament steht – und deshalb abheben kann. Jetzt sind wir soweit und können Ihnen hier mit Freude unser erstes Programm, das im Frühjahr 2023 erscheint, vorstellen. Unser Logo wurde von Brigitte Lampert entworfen, als Gestalterin steht uns Nadja Zela zur Seite, und Miklós Klaus Rózsa fotografiert und filmt für den Geparden Verlag und unterstützt uns auch in vielen anderen Belangen – wir danken ihnen allen sehr für ihre Arbeit und ihren Einsatz!

Das Profil der Geparden Verlag GmbH – der Geparde steht mit seiner Eleganz, seiner Geschwindigkeit und der Prägnanz seiner Gesichtszeichnung für unsere Haltung als Verlegerinnen – konzentriert sich insbesondere auf drei literarische Prosa-Formen: Romane, Essays und erzählende Kinder-/Jugendbücher. Bücher aus dem Geparden Verlag müssen unseren hohen literarischen und inhaltlichen Ansprüchen genügen und gesellschaftliche oder kulturelle Relevanz aufweisen. Wir machen ein kleines, aber feines Programm mit vier bis fünf ausgewählten Titeln pro Halbjahr. Digital findet man uns auf Social Media, unserer Website und bei Geparden Film, wo wir die Schriftstellerinnen und Schriftsteller an ihrem Schreibtisch besuchen und sie über die Entstehung ihrer Texte sprechen lassen.

Die Verlegerinnen

Anne Wieser

Bettina Spoerri

GEPARDEN FILM



© Bettina Spoerri

Erleben Sie unsere Autorinnen
und Autoren in den
Videos von Geparden Film



WWW.GEPARDENVERLAG.CH

A. L. KENNEDY
NATHALIE SCHMID
MICHAL GOVRIN
MILO RAU
SUNIL MANN

DER GEPARDEN VERLAG

Schweizer Literatur und internationale Literatur | Relevante Themen
und literarische Qualität | Neue Talente und bekannte Namen | Hardcover-Bücher
und digitale Präsenz | Sorgfältige Gestaltung und klare inhaltliche Linie

Creation matters very much – wir halten es diesbezüglich mit der schottischen Autorin A. L. Kennedy: In dem zugleich zarten und heftigen Essay, der für unser Frühjahrsprogramm entstanden ist, denkt sie über die zentrale Bedeutung des kreativen Schaffens für die Menschen nach, gerade auch in Zeiten der Krisen, wie wir sie heute erleben. Die Schweizer Schriftstellerin Nathalie Schmid, die sich bereits einen Namen als Lyrikerin gemacht hat, tritt mit einem starken Romandebüt an die Öffentlichkeit: »Lass es gut sein« ist die schonungslose Selbstbefragung und Reflexion einer Frau und Mutter auf familiäre Prägungen und nur vermeintliche Selbstverständlichkeiten. Die bekannte israelische Autorin Michal Govrin hätte schon lange auch ins Deutsche übersetzt werden sollen – und deshalb präsentieren wir hier ihren Roman »Strandliebe«, übertragen von der renommierten Übersetzerin Ruth Achlama, in welchem sie auf kunstvolle und vielschichtige Weise von den schicksalhaften Verflechtungen dreier

Menschen erzählt, die sich zu den Sounds der Sechzigerjahre am Strand von Aschkelon ineinander verlieben. Vom bekannten Theaterregisseur, Essayisten und Autor Milo Rau veröffentlichen wir neue Schriften, in denen er sich u.a. mit dem Erbe von Hannah Arendt auseinandersetzt und ein Theater der Zukunft entwirft. Und Sunil Mann bringt in seinem Kinderroman um ein kluges, aufmüpfiges Mädchen vergnügliches Licht ins Dunkel einer wilden Gespenstergeschichte; so manches Kind dürfte sich bei der Lektüre des Buches wünschen, eine so furchtlose Freundin wie Kiera zu haben.

Wir unsererseits stechen nun ebenso unerschrocken wie Sunil Manns Heldin in See – und wir freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten, als Leserinnen und Leser, als Buchhändlerinnen und Buchhändler, als Menschen, die Bücher und die Freiheit der Kreation lieben.

Bettina Spoerri und Anne Wieser

»... klarer, tiefer, so gut wie möglich schreiben«

- *Ein sprachgewaltiger, berührender und kluger Essay der international mehrfach ausgezeichneten Autorin A. L. Kennedy.*
- *Gesellschaftspolitisch engagiert und voller Verve, ein Plädoyer für den täglichen Kampf um Werte und Anstand.*
- *Der wohl bisher persönlichste Text von A. L. Kennedy.*



A. L. Kennedy
Der Kern der Dinge
 Essay
 Aus dem Englischen von Ingo Herzke
 ca. 160 Seiten
 Leinen mit Schutzumschlag
 ca. CHF 22.– | € [D] 19,80
 978-3-907406-03-8

März 2023

WG 0000



Was geschieht, wenn die Decke der Zivilisation immer dünner wird oder gar einstürzt? Die für ihre erhellenden gesellschaftspolitischen Artikel bekannte Schriftstellerin A. L. Kennedy fragt: Wie ist Schreiben in solchen dunklen Zeiten möglich? Wie kann es ihr als hoffnungsvoller Pessimistin gelingen, in den Kern der Dinge vorzudringen und unbequeme Wahrheiten zur Sprache zu bringen? Mit der schonungslosen Analyse, Beobachtung und Selbstbefragung entsteht die fiktive Erzählung von einem Ort, der in Stumpfheit und Faschismus absinkt. Kennedy lässt uns an ihrem Schreibprozess teilhaben, holt sich Hilfe von Beckett, Kafka, Schiller, Cyrano de Bergerac oder Stephen King, schreibt offen über Selbstzweifel und Ängste, das Scheitern und ihren Anspruch an sich als Künstlerin. Aber auch über den Trost, der für sie in der Imagination und Kreation liegt. Kennedy at her best!

A. L. Kennedy, 1965 im schottischen Dundee geboren, Autorin, Filmemacherin, Dramatikerin, zählt zu den wichtigsten englischsprachigen Autorinnen und Autoren. Sie lebte lange in Glasgow, zog 2012 nach London und später nach Wivenhoe in der Grafschaft Essex. Sie wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur, dem Somerset-Maugham-Award oder dem Heine-Preis.

Ingo Herzke, Jg. 1966, hat Klassische Philologie, Anglistik und Geschichte in Göttingen und Glasgow studiert. Seit 1999 lebt er mit seiner Familie in Hamburg und übersetzt neben A. L. Kennedy z.B. auch Bücher von Alan Bennett, Paula Fox, Nick Hornby und A. M. Homes. Für seine Arbeit wurde er u. a. mit dem Hamburger Förderpreis für Übersetzer und dem Preis der Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises ausgezeichnet.

»We writers have to be the hand someone can hold in the dark places.« A. L. Kennedy

NATHALIE SCHMID

»Das hier ist nicht mehr mein Zuhause, ich bin kein Kind mehr.«



- *Das Romandebüt der mehrfach ausgezeichneten Lyrikerin Nathalie Schmid.*
- *Die Protagonistin ist das Gegenteil von perfekt, hat Schwächen und Kanten. Gerade deshalb macht ihre Auseinandersetzung Mut, sich unangenehmen Fragen zu stellen und den Wunsch nach wirklicher Befreiung ernst zu nehmen.*
- *Ein psychologisch präziser Roman, dessen Sätze und Dialoge unter die Haut gehen und haften bleiben.*

Larissa hadert mit ihrer Rolle als Mutter, mit ihren unerreichten Lebenszielen und den Prägungen durch Herkunft, Erziehung und gesellschaftliche Konventionen. In der Mitte ihres Lebens beginnt sie, die Voraussetzungen ihrer Situation zu hinterfragen. Wie ist sie die Frau geworden, die sie ist – und nicht mag? Je mehr sie das Beziehungsgeflecht zu entwirren versucht, in das sie als Mutter, Ehefrau und Tochter eingewoben ist, desto brüchiger wird ihre Selbstgewissheit als selbstbestimmte, emanzipierte Frau, als die sie sich immer gesehen hat. Ein Roman von großer Sprengkraft, der Mut macht, unbequeme Fragen zu stellen und den Wunsch nach Befreiung ernst zu nehmen.

Nathalie Schmid, geboren 1974 in Aarau (CH). Sie studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und arbeitet als Schriftstellerin und Erwachsenenbildnerin. Bisher sind von ihr drei Gedichtbände erschienen; dies ist ihr Debütroman. Für ihre Texte hat sie u.a. den Publikumspreis des MDR-Literaturwettbewerbs und ein Stipendium der Stiftung Landis & Gyr in London erhalten.

Nathalie Schmid
Lass es gut sein
Roman
ca. 316 Seiten
Leinen mit Schutzumschlag
ca. CHF 29,80 | €[D] 26,80
978-3-907406-01-4

8. Februar 2023
WG 0000



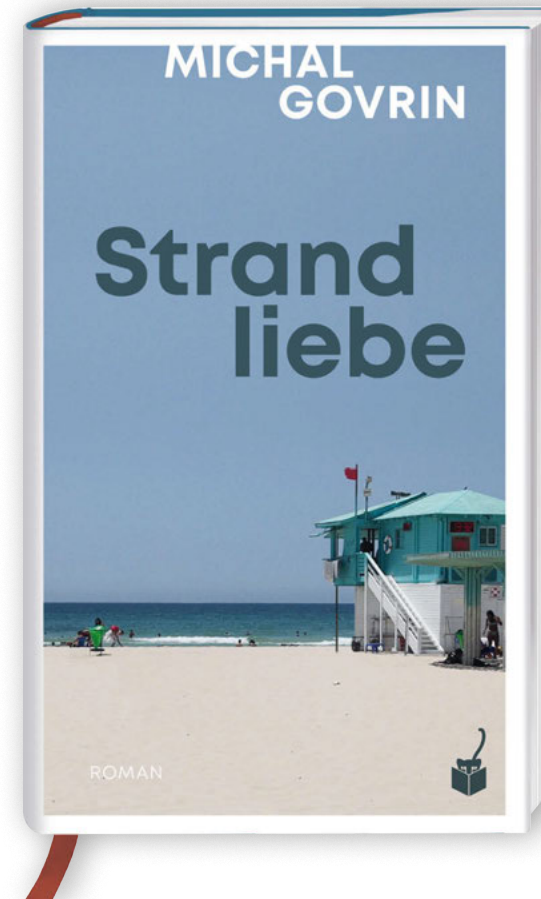
»Wie Schmetterlinge aus ihren Kokons erblühten sie in bunten Kleidern, ungeachtet der Schatten-gestalten ihrer Eltern, die gebeugt von mühseliger Arbeit in Küchen voll fremder Essensdünste und Sprachgemisch heimkehrten, Ungarisch, Polnisch, Arabisch, Marokkanisch, Griechisch, Rumänisch.«

Michal Govrin

MICHAL
GOVRIN

© Miklós Klaus Rózsa | photoscene.ch

Und plötzlich diese schicksalhafte Liebe



Michal Govrin
Strandliebe
Roman
Aus dem Hebräischen von Ruth Achlama
ca. 400 Seiten
Leinen mit Schutzumschlag
ca. CHF 32.– | € [D] 29,80
978-3-907406-02-1

Monat 2023

WG 0000



- Die mehrfach ausgezeichnete israelische Autorin Michal Govrin erscheint hier erstmals in Deutsch, übersetzt von der bekannten Übersetzerin Ruth Achlama.
- Eine berührende, zärtlich und rasant erzählte Dreiecksbeziehung im Israel der Sechzigerjahre.
- Eine Sprache, die alle Sinne anspricht, einem das Rauschen des Meeres hören und den Sand des Strandes zwischen den Zehen fühlen lässt.

In der Küstenstadt Aschkelon versuchen sich Shoah-Überlebende eine neue Existenz zwischen Sand und Meer aufzubauen. Ihre Kinder wollen die Vergangenheit auf der Tanzfläche und dem Sound der Sechzigerjahre-Hits hinter sich lassen. Doch die Schatten greifen nach ihnen. Esther, Moïse und Alejandro erleben in diesem Sommer eine unausweichliche Liebe, in der verborgene Verbindungen zwischen ihren Familien aufscheinen. Die bekannte israelische Autorin Michal Govrin zeichnet hier ein unter die Haut gehendes Zeit-Bild einer seismografischen Dreiecksbeziehung.

Michal Govrin, geboren 1950 in Tel Aviv, studierte Literatur und Theaterwissenschaften an der Universität Tel Aviv, promovierte an der Universität Paris. Sie ist Autorin, Theaterregisseurin, unterrichtet u.a. an der Jerusalem School for Visual Theater und wurde vielfach ausgezeichnet (u.a. Prime Minister's Prize, ACUM-Preis, Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres).

Ruth Achlama, geboren 1945 in Quedlinburg (D), wanderte in den Siebzigerjahren nach Israel aus und arbeitete hier u.a. als ausgebildete Bibliothekarin, bevor sie zu einer der bekanntesten Übersetzerin hebräischer Literatur ins Deutsche wurde; sie hat u.a. zahlreiche Bücher von Amos Oz, Meir Shalev, S. Yizhar, Ronit Matalon, A. B. Yehoshua, Yoram Kaniuk u.v.a.m. übertragen und wurde für ihr Schaffen u.a. mit dem Paul-Celan-Preis ausgezeichnet.

»Was ich all dem entgegen-
setzen möchte, ist das,
was ich globalen Realismus
nenne. Es bedeutet die
Suche nach einer Ästhetik,
die der Komplexität einer
globalisierten Welt gerecht
wird.« Milo Rau

Widerstand in einer globalisierten Welt



- Einblicke in die Gedanken und Visionen von Milo Rau, dessen innovative und provokanten Arbeiten das Theaterschaffen in den letzten zwei Jahrzehnten international maßgeblich mitgeprägt haben.
- Vorwort der bekannten Dramatikerin und Schriftstellerin Sibylle Berg
- Texte, die wie Milo Raus Schaffen bis an die Schmerzgrenzen gehen, diese ausloten – und zeigen, warum wir Kunst brauchen, heute mehr denn je.

Theater wird als »lebendige Kunst« bezeichnet. Die Formen der darstellenden Kunst sind ständig in Bewegung und heute mehr denn je im Umbruch. Darin liegt die große Herausforderung für Theater- sowie auch für Filmschaffende. In diesen neuen programmatischen Texten, in denen er sich u.a. mit dem geistigen Erbe von Hannah Arendt auseinandersetzt, beschreibt der bekannte Theaterregisseur und Autor Milo Rau die Grundlagen und Voraussetzungen seines Denkens und seiner Arbeitsweise. Er erzählt, wie er in einem globalen Realismus politische Haltung und Ästhetik in ein kreatives Spannungsverhältnis zueinander setzt. Der ausführliche Dialog mit dem niederländischen Theaterkritiker **Marijn Lems** umreißt Milo Raus Vision eines Theaters der Zukunft, wie er es in der Zusammenarbeit mit anderen konkret umgesetzt hat und weiter umsetzt.

Ein Vorwort der Dramatikerin und Schriftstellerin **Sibylle Berg** würdigt die Bedeutung von Milo Raus Schaffen und ordnet dieses in die Geschichte politisch bewegter Kunst ein.

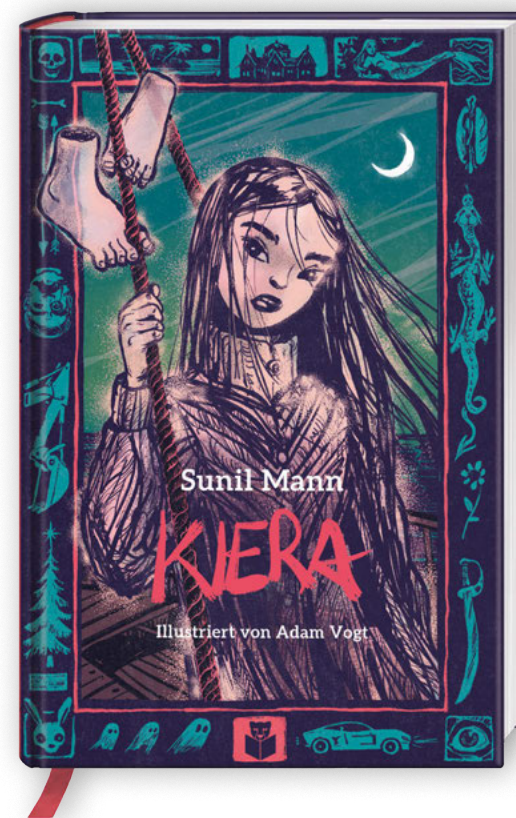
Milo Rau, geboren 1977 in Bern, ist Regisseur, Autor und seit der Saison 2018/19 Intendant des NTGent (Belgien). Zu Raus bekanntesten Arbeiten gehören »Die letzten Tage der Ceausescus«, »Hate Radio«, »Breivik's Statement« und »Die Moskauer Prozesse«. Für sein Schaffen wurde er unter anderem mit dem Schweizer Filmpreis, dem Spezialpreis der Jury der Belgischen Theaterkritik und dem großen Kulturpreis der St.Gallischen Kulturstiftung ausgezeichnet.

Milo Rau
Was Theater kann
Essays und Gespräche
Mit einem Vorwort von Sibylle Berg
ca. 176 Seiten
Leinen mit Schutzumschlag
ca. CHF 25.– | € [D] 22.–
978-3-907406-04-5

März 2023
WG 0000



Sie ist frech, einfallsreich – und mickrige 346 Jahre jung



- *Ein eigenwilliges, mutiges Gespenstermädchen mit hohem Identifikationspotential in der Titelrolle.*
- *Eine Abenteuergeschichte mit viel Tempo und Witz.*
- *Der Autor war mit Totsch für den Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis 2020 nominiert.*
- *Wichtige Themen wie Vergänglichkeit und Tod, der Wunsch nach ewigem Leben oder Eltern-Kind-Konflikte werden auf originelle Weise beleuchtet.*

Kiera wohnt mit ihrer Familie in einem großen, alten Schlosshotel und erschreckt zur Geisterstunde die Gäste. Das geht schon seit dreihundertsechszig Jahren jede Nacht so – das abenteuerlustige Gespenstermädchen langweilt sich entsetzlich. Als ein Betrüger auftaucht und Kieras Familie obdachlos zu werden droht, kann nur der verschollene Onkel Baxter helfen. Wild entschlossen macht sich Kiera auf die Suche und sticht in See.

Sunil Mann, geb. 1972 als Sohn indischer Einwanderer im Berner Oberland CH. Mit seinen Kriminalromanen hat er große Bekanntheit im deutschsprachigen Raum erlangt; seit 2016 schreibt er auch Romane für Kinder und Jugendliche. Er wurde mehrfach nominiert und ausgezeichnet, u.a. mit dem Zürcher Krimipreis, einem Stipendium der Stiftung Landis & Gyr und Werkbeiträgen von u.a. Pro Helvetia. Sein Jugendroman »Totsch« war für den Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis nominiert.

Adam Vogt (Illustration), Jahrgang 1992, wuchs zwischen südfranzösischen Bächen, piemontesischen Wäldern und liechtensteinischen Bergen auf. Seine Leidenschaft für Bilder und Geschichten machte er zum Beruf, er zeichnet Comics und illustriert Bücher, u.a. für Zeitschriften oder auch den Atlantis Verlag.



Sunil Mann
Kiera
Eine Gespenstergeschichte
Illustriert von Adam Vogt
Kinderroman ab ca. 9 Jahren
ca. 172 Seiten
gebunden
ca. CHF 19,80 | €[D] 15,80
978-3-907406-00-7

8. Februar 2023
WG 0000



**SUNIL
MANN**



Geparden Verlag GmbH
Turbinenstrasse 24
CH-8005 Zürich
www.gepardenverlag.ch
info@gepardenverlag.ch

Verlagsvertretung

Schweiz

Ravasio GmbH Verlagsvertretungen
c/o b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13A
CH-8032 Zürich

Giovanni Ravasio
Mobil +41 79 402 26 39
g.ravasio@bluewin.ch

Katharina Alder
Mobil +41 77 473 19 74
k.alder@buchinfo.ch

Deutschland

Jessica Reitz
c/o buchArt
Cotheniusstrasse 4
D-10407 Berlin
Telefon +49 30 447 32 180
Telefax +49 30 447 32 181
reitz@buchart.org

Auslieferungen

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon +41 62 209 26 26
kundendienst@buchzentrum.ch

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 20212
D-37010 Göttingen
Telefon +49 551 384 200 0
Telefax +49 551 384 200 10
bestellung@gva-verlage.de

Kontakt Verlag

Anne Wieser
Bettina Spoerri
info@gepardenverlag.ch